

Wiesbadener Tagblatt.

Berlag Langgasse 21
Tagblattens.

Abend-Blatt geöffnet von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends.
Postfach: Frankfurt a. M. Nr. 7405.

Wöchentlich



12 Ausgaben.

Preis:

Tagblattens Nr. 6650-52.

Von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends außer Sonntagen.
Postfach: Frankfurt a. M. Nr. 7405.

Bezugspreise: Durch den Verlag bezogen: M. 3.80 monatlich, M. 11.40 vierteljährlich, ohne
Zugabe; durch die Post bezogen: M. 4.75 monatlich, M. 14.25 vierteljährlich, ohne Be-
trag. — Bezugsbestellungen nehmen an: der Verlag, die Ausgabestellen, die Träger und alle
Postanstalten. — In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Be-
zieher keinen Anspruch auf Lieferung des Blattes oder Erstattung des entsprechenden Entgelts.

Anzeigenpreise: Erstmalige Anzeigen M. 1.25, auswärtsige Anzeigen M. 1.80, dritte Reklamen M. 5.—
auswärtsige Reklamen M. 7.— für die einjährige Kolonialzeit oder deren Raum. — Bei wieder-
holter Aufnahme ermäßigter Anzeigen entsprechende Nachlässe. — Schluß der Anzeigen-
annahme für beide Ausgaben 10 Uhr vormittags. — Für die Aufnahme von Anzeigen an
vorgeschriebenen Tagen und Plätzen wird keine Gewähr übernommen.

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin NW. 40, Fürst Bismarckstraße 2. Fernsprecher: Amt Hanja 1371-1373.

Mittwoch, 10. November 1920.

Morgen-Ausgabe.

Nr. 527. • 68. Jahrgang.

3000 Reichstagspetitionen.

Bd. Berlin, 9. Nov. Der neue Reichstag hat seine Tätigkeit kaum begonnen und schon liegen ihm nahezu 3000 Bittschriften aller Art vor. Aus allen Bevölkerungskreisen, aus allen deutschen Ländern kommen sie. Ununterbrochen wagt diese papierne Flut heran. Körbe- weis werden die Eingaben zur **Beidungsreform** herangeschleppt. Beinahe alle Beamtengruppen haben hiernach Abänderungswünsche vorzubringen. Die übrigen Bittschriften beziehen sich auf alle politischen und wirtschaftlichen Gebiete. Es gibt Leute, die den Reichstag für allmächtig halten. Er soll nach ihren Wünschen überall eingreifen, Beamte befördern und nach besseren Orten versetzen, Gefangene befreien, Zahlungen veranlassen, Verlobten die Heirat ermöglichen, Wohnungen lassen eine Unterkunft verschaffen. Zahlreich sind die Vorschläge zum Wiederaufbau des Deutschen Reichs. Hier braucht also nur zugegriffen werden. Auch an Projekten zur Gesundung des deutschen Wirtschaftslebens, zur Beseitigung der Finanznot, zur Herbeiführung des Weltfriedens usw. fehlt es nicht. An Steuervorschlägen ist ebenfalls kein Mangel. Die Junggesellensteuer findet viele Befürworter, aber auch eine Kassensteuer, eine Klaviersteuer und eine Kanarienvogelsteuer werden empfohlen. Eine Reihe von Eingaben spricht sich gegen das Impfen aus, ebenso viele sind dafür. Zahlreiche Petitionen fordern die freie Wirtschaft, andere die Zwangswirtschaft. Gegen die Kriegsgesellschaften wird vielfach Einspruch erhoben. Die Fernsprechnutzer in Burgstadt rücken gegen die Zwangsanleihe für Fernsprechnutzer zu Felde und verlangen eine allgemeine Volksabstimmung über diese Frage. Ein Herr aus Barmen fordert das Reich auf, einen von ihm erfundenen Floschenverschluss einzuführen. Ein anderer teilt mit, daß er „eine Erfindung zum Schutze des Deutschen Reiches“ gemacht habe und bereit sei, sie zu verkaufen. Eine Steglitzerin bittet den Reichstag um Zuweisung von Milch und Kohle. Ein Berliner überreicht „Glaubenssätze des Ausgebeuteten“. Der Verein der Rentner und Rentnerinnen in Landsberg a. M. bittet um Herabsetzung der Lebensmittelpreise. So strömen von allen Seiten Wünsche an die Regierung heran.

Tagung süddeutscher demokratischer Parlamentarier.

Bd. Karlsruhe, 9. Nov. Die Zusammenkunft süddeutscher Parlamentarier in Heidelberg beginnt kommenden Freitag, 12. November, nachmittags um 4 Uhr, und dauert bis einschließlich Sonntag, den 14. November. An der Besprechung werden die demokratischen Land- und Reichstagsabgeordneten von Baden, Württemberg, Bayern und Hessen, die zur Partei gehörenden Minister und Mitglieder des Reichswirtschaftsrates dieser Länder sowie der Präsident des badischen Handelsrates, Geh. Kommerzienrat Engelhard (Mannheim) teilnehmen. Auf der Tagesordnung stehen folgende Gegenstände: 1. Kanalisierungs- und Elektrifizierungsfragen (Referent: Minister a. D. Dietrich), 2. Süddeutscher Eisenbahnerverkehr und Bodenverkehr (Referent: Minister Hamm und Abg. Freudenberger, Weinsheim), 3. Stellung der Länder gegenüber den Kultur- und Schulbestrebungen des Reiches (Referent: Unterrichts- und Kultusminister Hummel, Karlsruhe), 4. Bedürfnisse der Länder, insbesondere in wirtschaftlicher Beziehung (Referent: Minister Schall), 5. Süddeutschland und die bayerische Politik (Referent: Abg. Konrad Haukmann), 6. Organisation der inneren Verwaltung (Referent: Abg. Dr. Glöckner), 7. Organisationsfragen: Pressefragen und gemeinames Korrespondenzbüro (Referent: Abg. Dr. Haas), 8. Behandlung der badischen und württembergischen Abgeordneten über badische und württembergische Grenzfragen, 9. Landwirtschaft (Referent: Abg. Niebammer).

Die Reichsnotopferabgabe in Kriegsanziehungsstücken.

Bd. Berlin, 9. Nov. (Eig. Drahtbericht.) In der Presse taucht immer wieder die Mittellage des Inhalts auf, daß die Frist, in welcher selbst bezeichnete Kriegsanziehungsstücke zum Vorzugskurs auf das Reichsnotopfer abgegeben werden kann, über den 31. Dezember hinaus verlängert wird oder schon verlängert worden sei. Es kann nicht nachdrücklich genug darauf hingewiesen werden, daß all diese Nachrichten falsch sind und daß keineswegs beabsichtigt ist, die Frist zu verlängern. Die Abgabepflichten werden deshalb, wenn sie des Vorteils des Vorzugskurses nicht verlustig geben wollen, daran erinnert, sofort die nötigen Maßnahmen zu treffen. Beschleunigung ist um so mehr erforderlich, als Gefahr besteht, daß die Banken gegen Ende des Jahres bei dem zu erwartenden großen Andrang des Publikums nicht imstande sind, die erforderlichen Bescheinigungen auszustellen. Alle Abgabepflichten sollten, auch wenn ihnen ein Steuerbescheid nicht zugegangen ist, es nicht als schwere Aufgabe betrachten, den ungefähren Betrag ihrer Abgabe sich selbst zu berechnen und danach die Zahlungen der Kriegsanziehungsstücke vorzubereiten. Im Notfall kann man auch auf den Finanzämtern den ungefähren Betrag seiner Abgabe erfragen. In viel beachtete Beträge werden in Kriegsanziehungsstücke zurückbezahlt und wenn sie 300 M. betragen, mit 5 Prozent verzinst.

Die Wahlen in Koburg.

W. T. B. Nürnberg, 8. Nov. Bei den gestrigen Landtagswahlen und den oberfränkischen Kreistagswahlen im ehemaligen Freistaat Koburg ist je ein Abgeordneter der vereinigten Rechtsparteien, der Demokraten und der Reichssozialisten gewählt worden.

Das französisch-belgische Militärabkommen und der Völkerbund.

Br. Genf, 9. Nov. (Drahtbericht.) Das Sekretariat des Völkerbundes hat die zwischen der französischen und belgischen Regierung in der Frage des Militärabkommens geführte Korrespondenz registriert. Die Korrespondenz wird demnächst im Amtsblatt des Völkerbundes veröffentlicht werden.

Kein französischer Verbindungsoffizier mehr in Darmstadt.

Br. Darmstadt, 8. Nov. Der französische Verbindungsoffizier bei der belgischen Regierung, Major de Poillon, hat Darmstadt am 6. November verlassen. Da infolge des Inkrafttretens des Friedensvertrages und der Wiederaufhebung der Besetzung von Darmstadt die ihm obliegenden Geschäfte sich stetig verminderten, erscheint eine Wiederbesetzung der Stelle nicht mehr geboten.

Freigabe der in Wien beschlagnahmten Flugzeuge.

Br. München, 9. Nov. (Eig. Drahtbericht.) Die in Wien beschlagnahmten Kumpfer-Flugzeuge sind nun tatsächlich freigegeben worden. Die Flieger werden im Laufe des Dienstag von Wien zurückfliegen.

Der Fernsprechverkehr Berlin-Mailand.

Br. Berlin, 9. Nov. (Eig. Drahtbericht.) In absehbarer Zeit wird der Fernsprechverkehr zwischen Berlin-Frankfurt a. M. und Mailand wieder eröffnet. Zu diesem Zweck ist jetzt eine neue Leitung zwischen Frankfurt und Zürich eingerichtet worden, die zunächst für den Kongreß des Völkerbundes in Genf nutzbar gemacht werden soll. Nach dem Kongreß wird der Verkehr Berlin-Mailand eröffnet werden.

Weitere Veränderungen im französischen diplomatischen Personal.

Br. Paris, 9. Nov. (Drahtbericht.) Nach dem „Echo de Paris“ wird sich die Verchiebung im diplomatischen Personal, die auf das Rücktrittsgesuch von Paul Cambon hin in Vorbereitung ist, nicht nur auf den Londoner Botschafterposten erstrecken, sondern auch die Botschaft in Konstantinopel und die Generalkonsulate in Tunis, deren angesehene Träger abgewechselt werden sollen. Das Blatt bemerkt noch, daß für den Posten in Konstantinopel wahrscheinlich eine Persönlichkeit berufen werden wird, die der diplomatischen Laufbahn bisher nicht angehört. Vielleicht Admiral de Bon.

Der neue englische Botschafter in Paris.

Br. Paris, 8. Nov. Die englische Botschaft in Paris teilt mit, daß Lord Derby keinen Posten am 24. November verläßt und daß der neue Botschafter Lord Garding seinen Posten am 26. November antreten wird.

Rückkehr General Gourauds nach Frankreich.

Br. Paris, 9. Nov. (Drahtbericht.) General Gouraud, der Oberkommandierende der französischen Streitkräfte in Syrien, ist gestern nachmittags in Marseille eingetroffen.

Der neue belgische Ministerpräsident.

Br. Paris, 9. Nov. (Drahtbericht.) König Albert hat den ehemaligen Justizminister de Wiat beauftragt, das neue Kabinett zu bilden.

Die Entente der Randstaaten.

D. London, 9. Nov. (Eig. Drahtbericht.) Der lettische Minister des Auswärtigen, Mejerowitsch, erklärte in einem Interview, daß nach der Beilegung des Wilna-Konfliktes die Errichtung einer Entente der Randstaaten mit aller Kraft in Angriff genommen wird. Die Entente wird auf wirtschaftlicher Grundlage beruhen und Finnland, Estland, Lettland und Polen umfassen. Bemerkenswert ist der Ausschluß Litauens, trotzdem Mejerowitsch erklärt, daß Lettland während des Konfliktes seine guten Beziehungen zwischen Polen und Litauen gleichmäßig aufrecht erhalten wird.

Die Volksabstimmung in den strittigen Gebieten Litauens.

Br. Paris, 9. Nov. (Drahtbericht.) Die polnische und die litauische Regierung erklärten sich einverstanden mit einer Volksabstimmung in den strittigen Gebieten, wie sie in Brüssel in der Sitzung des Völkerbundesrates vorgeschlagen worden war.

Angriff polnischer Flieger auf Rowno.

Br. Kopenhagen, 8. Nov. Polnische Flieger haben gestern wiederum Rowno mit Bomben angegriffen, wobei 2 Männer schwer verletzt wurden. Nach vorliegenden Berichten kamen die Flieger aus Wilna. Die Bevölkerung befürchtet einen großen Fliegerangriff auf Rowno.

Ein antibolschewistischer Aktionsausschuß in Moskau.

D. Paris, 9. Nov. (Eig. Drahtbericht.) Die russische Zeitung „Iswestija“ bestätigt die Nachricht, daß in Moskau ein antibolschewistischer Aktionsausschuß existiert, der von den Anhängern Samoilows geleitet wird.

Die Steuern in Amerika.

Br. London, 9. Nov. (Drahtbericht.) Die „Times“ meldet aus New York: Der Finanzminister teilte mit, das amerikanische Volk müsse während noch mindestens drei Jahren aus dem Kriege entstandene Steuern in Höhe von jährlich 1 Milliarde Pfund Sterling zahlen. Eine beträchtliche Erhöhung der Einkommensteuer wird für notwendig erachtet. Es würde ferner die Frage besprochen werden, wie weit der neue republikanische Kongreß höhere Einkommensteuern verlangen würde.

Die freie Stadt Danzig.

Br. Danzig, 8. Nov. Der Oberkommissar erhielt heute ein Telegramm der Botschafterkonferenz, in dem mitgeteilt wird, daß die Verfassung der Freien Stadt und des Gebietes von Danzig am 15. November in Kraft treten wird und daß die derzeitige alliierte Verwaltung bestehen bleiben soll, bis weitere Instruktionen von der Botschafterkonferenz eintreffen. Gleichzeitig ist der Oberkommissar von der Botschafterkonferenz erücht worden, alle Beteiligten aufzufordern, von allen irgendwelchen übermäßigen oder herausfordernden Kundgebungen aus diesem Anlaß Abstand zu nehmen. Der Oberkommissar bestimmte, daß die verfassunggebende Versammlung für den 15. November zusammenberufen werden soll zur Verkündung der Freien Stadt.

Br. Danzig, 8. Nov. Heute morgen ging von der Danziger Delegation in Paris folgendes Telegramm ein: Die Delegation legte durch eine Note vom Freitag der Botschafterkonferenz gestern ihre Auffassung zum Ergebnis der Zwischenverhandlungen dar. Daraufhin stellte die Botschafterkonferenz durch eine Note vom Samstag den endgültigen Konventionstext fest. Das Inkrafttreten des Vertrages ist auf den 15. November und die Unterzeichnung am 9. November ab anbeimgelassen. Der Vertragstext enthält nur die von der Delegation vorher geprüften und einstimmig gebilligten Veränderungen. Die Danziger und den polnischen Wünschen Rechnung tragend. Der Vertragstext folgt baldmöglichst. Die Konstituierung soll am 15. November erfolgen.

Ein österreichisches Beamtenministerium.

D. Wien, 9. Nov. (Eig. Drahtbericht.) Am heutigen Dienstag treten die Parteien der Nationalversammlung zu einer Plenarsitzung zusammen. In einer Resolution der Christlich-Sozialen wird die endgültige Entscheidung über die Bildung eines Beamtenministeriums unter Leitung des bisherigen Wiener Polizeipräsidenten Schöber als Bundeskanzler fallen. Schöber wünscht ein neutrales Kabinett von Fachmännern, das dem Parteeinfluß möglichst entrückt wird und deshalb bei allen Aktionen die Unterstützung der gesamten Volksvertretung in Anspruch nehmen kann. Der Polizeipräsident Schöber hat sich entschlossen, für den Fall seiner Wahl zum Bundeskanzler auch die Leitung des Wiener Polizeipräsidentiums beizubehalten. Mit seiner Stellvertretung im Polizeipräsidentium würde dann Hofrat Wallo betraut werden.

Br. Wien, 9. Nov. (Drahtbericht.) Die geistige Vorbereitung der christlich-sozialen Vereinigung beschloß, nachdem der zweite Präsident der Republik ablehnte, den früheren Bürgermeister von Wien, Weiskirchner, zum Präsidenten der Nationalversammlung vorzuschlagen. Die Wahl der neuen Regierung dürfte nach der Wahl des neuen Hauptausschusses der Nationalversammlung am 18. oder 19. November erfolgen.

Die Organisation der österreichischen Wehrmacht.

Br. Wien, 8. Nov. Amtlich wird mitgeteilt: Die heute überreichte Entscheidung der höchsten alliierten Instanzen billigt grundsätzlich die gemäß dem Friedensvertrag von St. Germain erfolgte Regelung der Organisation der Wehrmacht und fordert nur einzelne Änderungen.

Die Gemeindevahlen in Italien.

Br. Rom, 8. Nov. Die Listen der verfassungstreuen Parteien erhielten bei den Wahlen zur städtischen Verfassung in Neapel, Palermo, Pisa, Genua und Florenz die Mehrheit.

Br. Rom, 8. Nov. Die Blätter kommentieren die Ergebnisse der Gemeindevahlen und betonen die Bedeutung des Sieges der konstitutionellen Parteien. Selbst in Mailand und Turin, wo die Sozialisten die Mehrheit hatten, betrage diese nur einige hundert Stimmen.

Br. Mailand, 9. Nov. (Drahtbericht.) Im Zusammenhang mit den Wahlen kam es hier zu schweren Ausschreitungen der sozialistischen Partei, bei denen ein Polizist schwer mißhandelt und einige Zivilisten verwundet worden sind. Bei dieser Gelegenheit wurde der Redakteur des „Secolo“, Rechtsanwalt Rossi, getötet. Als die Menge vor dem Gebäude des Associaziones die Landesbesatzung heranzureufen versuchte, kam es auch dort zu Zusammenstößen, die einen Toten und viele Verwundete nach sich zogen. Auch in Florenz kam es zu schweren Ausschreitungen, in deren Verlauf zwei Personen getötet und viele verwundet worden sind.

Der Konflikt der französischen Bergarbeiter.

Br. Paris, 9. Nov. (Drahtbericht.) Der Konflikt der Bergarbeiter ist jetzt dadurch, daß der Minister für öffentliche Arbeiten in die Angelegenheit eingegriffen hat, in eine neue Phase getreten. Die Bergarbeiter, die zu Besprechungen mit den Besitzern der Kohlengruben eingeladen worden waren, hatten dieser Einladung nicht Folge geleistet. Sie erklärten, daß sie nicht zu Besprechungen bereit wären, zu denen nicht auch die Vertreter der unter Tag arbeitenden Industrien hinzugesogen werden würden.

Abstimmung der englischen Postbeamten über den Streik.

Br. Amsterdam, 9. Nov. (Drahtbericht.) Der Telegramm meldet aus London, 80 000 organisierte Postbeamte würden darüber abstimmen, ob ihre Gewerkschaft von der Streikwaffe Gebrauch machen will.

Wiesbadener Nachrichten.

Wichtige Fragen des Hotel- und Fremdenverkehrs.

Über die kürzlich in Wiesbaden stattgefundenen Tagung des süddeutschen Handelskammerausschusses für Dielelsgewerbe und Fremdenverkehr gibt uns heute von dem erkrankten Ausschussmitglied Dr. H. A. das Folgende an: Kommerzienrat Haefner als Vertreter der Handelskammer Wiesbaden und Beisitzer Dr. H. als Vertreter des Magistrats Wiesbaden begrüßten die erschienenen Gäste. Dr. Knapmann (Düsseldorf) behandelte die sehr strittige Frage der Rechtsgültigkeit der gemeindlichen Hotelabnehmer. Der Ausschuss wird ein Gutachten des Rechtsanwalts herbeiführen. Ferner soll darauf hingewirkt werden, daß die Hotelbesitzer die im letzten Jahre durchgeführten Änderungen. Eingehend befaßte sich der Ausschuss mit der öffentlichen Beurteilung der Hotelverhältnisse. Die Ausprüche über die Hotelverhältnisse sind für die Unrichtigkeit erhobener Anträge, und es konnte an Hand statistischer Unterlagen dargestellt werden, wie sehr die Selbstkosten der Hotels gestiegen sind und dadurch die Hotelpreise beeinflusst werden. Der Ausschuss ist der Ansicht, daß ein Abbau der Hotelpreise nur mit dem allgemeinen Preisabbau Hand in Hand gehen kann und nahm im Zusammenhang hiermit eine Kritik der Dividendenpolitik einzelner Industrieunternehmen vor, die den Preisabbau ausweiten der Ausschüttung hoher Dividenden ermöglichen, insbesondere wurde scharf die Verwendung dagegen eingewandt, daß die oft nicht einmal einwandfreien Korruptionen einzelner Überforderung verallgemeinert werden.

Hotelbesitzer Gabler (Heidelberg) betonte die Notwendigkeit der Preisstabilität von Hotelangeboten. Den Ausführungen des Berichterstatters folgend, beschloß der Ausschuss, zu beantragen, daß § 6 der Verordnung vom 25. April 1920, betr. Freimachung von Arbeitsstellen, dahin ergänzt werde, daß ähnlich wie für Orchester- und Bühnenglieder beruflich ausgebildete Hotelangestellte nicht durch Anordnung der Vermittlungsbüros entlassen werden dürfen. Auf Grund eines Berichtes von Syndikus Dr. J. J. (Wiesbaden) wurde die Frage der Eintragung von Betrieben des Dielelsgewerbes in das Handelsregister besprochen. Von der Aufstellung besonderer Vorschriften nahm man Abstand, hielt es jedoch für angemessen, daß sich möglichst viele Hotelbetriebe in das Handelsregister eintragen lassen, schon deshalb, weil sie dadurch in den Handelskammern ihre Interessen mehr zur Geltung bringen könnten. Im Zusammenhang hiermit wurde es für wünschenswert gehalten, daß auch in anderen Teilen Deutschlands nach dem Vorbild von Süddeutschland Arbeitsgemeinschaften mit den Hotelbetrieben gegründet werden. Ferner wird beim Deutschen Industrie- und Handelskongress beantragt werden, daß dieser einen besonderen Ausschuss zur Vertretung der Interessen des Dielelsgewerbes errichtet, wie auch Ausschüsse für andere Wirtschaftszweige bestehen.

Eine Ausprache über die Frage der Haftung des Gastwirts für eingebrachte Sachen der Gäste erregte die große Aufmerksamkeit und die vielen Unzuträglichkeiten, mit denen heute die Hotelbetriebe im Hinblick auf die allgemeine Unsicherheit zu rechnen haben. Erwähnenswert ist dabei namentlich der hohe Preisstand und die damit verbundene außerordentlich erdweichte Haftpflichtversicherung. Der Ausschuss gelangte dabei zu der Ansicht, daß es unter diesen Umständen dem Gastwirt nicht mehr zugemutet werden könne, die Haftpflicht zu übernehmen, und daß es daher als recht und billig betrachtet werden müsse, daß der Gastwirt durch Vereinbarung mit den Gästen keine Haftpflicht einschränkt. Gleichseitig soll der Abänderung der einschlägigen Vorschriften des BGB. nähergetreten werden.

Deutsche Friedensgesellschaft, Ortsgruppe Wiesbaden. Wie immer erregte sich auch die letzte Monatsversammlung im Oktober eines außerordentlich starken Besuchs. Daß die deutsche Friedensbewegung in der Periode großen Aufschwungs sich befindet, das zeigte der Verlauf des 9. deutschen Pazifistenkongresses und der gleichzeitigen Verhandlungen der Deutschen Friedensgesellschaft in Braunschweig. So konnten Herr Ludwig J. über den Pazifistenkongress und Herr cand. rer. pol. Lemmer über die Tagung der Friedensgesellschaft in der letzten Monatsversammlung ein durchaus erfreuliches Bild entwerfen. Beide Berichte boten eine Fülle interessanter Momente in jenen Tagen, die bei beiden Berichterstattern einen unvergesslichen Eindruck hinterlassen haben. Die Novemberversammlung fällt am kommenden Donnerstag, den 11. November, aus, hat dessen veranlaßt die hiesige Ortsgruppe der Friedensgesellschaft im Lager 1 am Schloßplatz bei freiem Eintritt eine öffentliche Versammlung mit freier Ausprache, in welcher der

berühmte Kultusminister Dr. Strecker über das Thema: Die Erziehung der deutschen Jugend zum Volkstum sprach.

Über die Finanzlage der Städte, über die Behandlung der Gemeinden in der heutigen Gesetzgebung und Verwaltung, sowie über den Erfolg des preußischen Unterrichtsministers über die Gewährung von Beihilfen für die höheren Schulen wird am 19. November der Hauptausschuss des preussischen Städtetags in Köln in einer Beratung sprechen. Der Hauptausschuss des deutschen Städtetags wird am 20. November in Köln zu einer Beratung über Wohnungsnot und Wohnungsbau, Abbau der Preise und die Fragen der Erwerbslosenfürsorge und Notstandsarbeiten zusammen treten.

Zur Frage der Errichtung eines Schulzentrums. In der Aula des Museums am Volkenberg fand eine Versammlung der Wiesbadener Lehrer und Lehretinnen an den Volks- und Mittelschulen statt, die sich mit der Frage der Errichtung eines Schulzentrums befaßte. Nach einem Referat des Lehrers Gränewald und einer anschließenden Ausprache fand nachfolgende Entschliessung einstimmige Annahme: Die in der Aula des Museums 2 am Volkenberg stattfindende Versammlung der Wiesbadener Lehrer und Lehretinnen an den Volks- und Mittelschulen steht, besonders mit Rücksicht auf die bevorstehende neue Städteordnung, auf dem Standpunkt, daß zurzeit die Schaffung eines einheitlichen Schulzentrums nicht erforderlich ist, und befaßt sich auch gegen die gefasste Annahme der städtischen Schulverwaltung, die scheinbar zunächst nur die höheren Schulen betrifft, in ihren weiteren Wirksamkeit aber dem zu erstrebenden einheitlichen Aufbau des Wiesbadener Schulwesens hindernd entgegenzutreten könnte.

Veranstaltungen. Oberregierungsrat Waldfriedl wurde auf Lebenszeit zum Direktor des in Wiesbaden angesiedelten Oberverwaltungsamtes und zum Stellvertreter des Regierungspräsidenten im Bezirk dieser Späher ernannt. Landrat J. Dr. Freiler Schulz von Wiesbaden der Regierung in Wiesbaden vorübergehend zur dienstlichen Verwendung überlassen.

Deutsche Volkspartei. Der 2. Bezirksverein hält heute abend 8 1/2 Uhr im „Nordenheimer“ (Ecke Brunnstraße und Hellmannstraße) seine Versammlung ab. Der 1. Vorsitzende Herr Dr. Kappus spricht über die Aufgaben der Deutschen Volkspartei in der Wiesbadener Städtewahl.

Deutschnationale Volkspartei. Auf den heute, 8 Uhr abends, in der Aula des Museums 2 am Volkenberg stattfindenden Vortrag des Landtagsabgeordneten Dr. Müller aus Berlin über „Die Wege zum inneren Frieden“ wird Heintz hingewiesen.

Gerichtssaal.

Verurteilung weiterer Falschmünzverbreiter. Das Schwurgericht zu Frankfurt a. M. verurteilte heute wegen Falschmünzerei den 18jährigen Lithographen Schiemer aus Hungen zu drei Jahren Gefängnis, die Kanalarbeiter Brunner aus Künzingen zu zwei Jahren Gefängnis, die Witwe Fischer aus Hungen zu 1 1/2 Jahren Gefängnis und den Schweißmacher Paus zu 1 1/2 Jahren Gefängnis. Bei sämtlichen Angeklagten erkannte das Gericht auf entzweigende Ehrverlust. Die Angeklagten hatten die sogenannten handgezeichneten Falschmünzstücke angefertigt und in Frankfurt a. M., Wiesbaden, Künzingen, Eschbach, Dörfelst und anderen Städten umgelaufen.

Handelsteil.

Berliner Devisenkurs.

Table with exchange rates for various countries including Holland, Belgien, Norwegen, Dänemark, Schweden, Finnland, Italien, London, New-York, Paris, Schweiz, Spanien, Wien, D.O.A., Prag, and Budapest.

Industrie und Handel.

Zusammenschluß von deutschen Petroleum-Gesellschaften. Zwischen den beiden großen Petroleum-Gesellschaften, der Deutschen Erdöl-A.-G. in Berlin (Aktienkapital 30,75 Mill. M.) und der Deutschen Petroleum-A.-G. in Berlin (Aktienkapital 35 Mill. M.) schweben seit einiger Zeit Verhandlungen, die ein Zusammengehen der beiden Unternehmen bezwecken. Wie aus Berlin gemeldet wird, sollen die Verhandlungen jetzt zum Abschluß gelangt sein. Die Aktien der beiden Gesellschaften, die an der gestrigen Börse lebhaft gehandelt wurden, sind sich jetzt nahezu gleichwertig. Die Deutsche

Petroleum-Gesellschaft wird in die Kombination ihre reichen Mittel einbringen zum Ausbau der großen Anlagen der Deutschen Erdöl-Gesellschaft.

Ein holländischer Antrag für die Gutehoffnungshütte. Die Gesellschaft erhielt von der königlich-niederländischen Gesellschaft zur Errichtung von Hochofen und Stahlwerken den Auftrag zur Lieferung der gesamten Eisenkonstruktion und Montageeinrichtung für die von dem holländischen Unternehmen zu errichtenden Stahl- und Walzwerkeanlagen und Hochofen.

Preussisch-Süddeutsche Klassenlotterie.

Berlin, 6. Nov. In der heutigen Vormittags-Ziehung fielen 15 000 Nr. auf 116 000, 18 000 Nr. auf 219 000, 5000 Nr. auf 41 800, 177 303, 180 000 auf 217 000, 3000 Nr. auf 1975, 10 776 auf 21 785, 20 012 auf 27 023, 35 781 auf 47 261, 41 000 auf 53 333, 45 772 auf 53 333, 50 735 auf 53 333, 55 043 auf 53 333, 60 157 auf 64 788, 66 936 auf 67 261, 69 273 auf 73 888, 80 283 auf 85 706, 86 580 auf 85 706, 94 649 auf 105 151, 106 884 auf 110 310, 117 002 auf 124 760, 126 571 auf 151 463, 155 932 auf 150 270, 164 076 auf 172 888, 173 187 auf 182 031, 180 503 auf 187 215, 192 553 auf 192 820, 197 150 auf 195 206, 195 111 auf 199 903, 213 253 auf 218 850, 224 200 auf 232 151, 1800 Nr. auf 5190, 3544 auf 7102, 7288 auf 12 228, 18 755 auf 21 985, 29 611 auf 29 617, 30 277 auf 31 214, 33 234 auf 34 279, 35 928 auf 36 934, 41 760 auf 47 137, 47 302 auf 50 110, 50 110 auf 51 565, 51 774 auf 55 515, 57 621 auf 57 622, 60 643 auf 60 639, 61 822 auf 61 802, 63 144 auf 60 800, 73 008 auf 73 605, 79 909 auf 85 431, 93 527 auf 102 028, 103 881 auf 103 453, 112 538 auf 116 404, 118 744 auf 117 507, 119 382 auf 119 579, 121 000 auf 124 481, 127 286 auf 127 308, 137 436 auf 128 040, 133 506 auf 134 577, 136 663 auf 137 416, 144 094 auf 144 127, 145 403 auf 146 689, 152 156 auf 155 688, 158 494 auf 158 782, 160 814 auf 161 453, 161 827 auf 165 345, 170 835 auf 170 540, 173 780 auf 176 490, 177 295 auf 179 733, 181 405 auf 184 106, 184 508 auf 184 002, 187 321 auf 187 845, 193 071 auf 190 503, 192 523 auf 195 961, 196 150 auf 196 907, 204 522 auf 205 903, 206 510 auf 208 353, 208 841 auf 210 203, 211 755 auf 212 303, 213 518 auf 219 220, 221 564 auf 224 000, 225 722 auf 226 291, 227 766 auf 230 181.

In der Nachmittags-Ziehung fielen 5000 Nr. auf 42 800, 3000 Nr. auf 6025, 6786 auf 12 985, 13 200 auf 15 138, 15 484 auf 16 870, 17 475 auf 18 809, 22 330 auf 23 185, 25 001 auf 26 011, 27 015 auf 28 025, 30 012 auf 31 022, 35 018 auf 36 028, 40 024 auf 41 034, 46 030 auf 47 040, 51 046 auf 52 056, 57 052 auf 58 062, 63 068 auf 64 078, 69 084 auf 70 094, 75 100 auf 76 110, 81 116 auf 82 126, 87 132 auf 88 142, 93 148 auf 94 158, 100 164 auf 101 174, 107 180 auf 108 190, 114 196 auf 115 206, 121 212 auf 122 222, 128 228 auf 129 238, 135 244 auf 136 254, 142 260 auf 143 270, 149 276 auf 150 286, 156 292 auf 157 302, 163 308 auf 164 318, 170 324 auf 171 334, 177 340 auf 178 350, 184 356 auf 185 366, 191 372 auf 192 382, 198 388 auf 199 398, 205 404 auf 206 414, 212 420 auf 213 430, 219 436 auf 220 446, 226 452 auf 227 462, 233 468 auf 234 478, 240 484 auf 241 494, 247 500 auf 248 510, 254 516 auf 255 526, 261 532 auf 262 542, 268 548 auf 269 558, 275 564 auf 276 574, 282 580 auf 283 590, 289 596 auf 290 606, 296 612 auf 297 622, 303 628 auf 304 638, 310 644 auf 311 654, 317 660 auf 318 670, 324 676 auf 325 686, 331 692 auf 332 702, 338 708 auf 339 718, 345 724 auf 346 734, 352 740 auf 353 750, 359 756 auf 360 766, 366 772 auf 367 782, 373 788 auf 374 798, 380 804 auf 381 814, 387 820 auf 388 830, 394 836 auf 395 846, 401 852 auf 402 862, 408 868 auf 409 878, 415 884 auf 416 894, 422 900 auf 423 910, 429 916 auf 430 926, 436 932 auf 437 942, 443 948 auf 444 958, 450 964 auf 451 974, 457 980 auf 458 990, 464 996 auf 465 1006, 471 1012 auf 472 1022, 478 1028 auf 479 1038, 485 1044 auf 486 1054, 492 1060 auf 493 1070, 500 1076 auf 501 1086, 507 1092 auf 508 1102, 514 1108 auf 515 1118, 521 1124 auf 522 1134, 528 1140 auf 529 1150, 535 1156 auf 536 1166, 542 1172 auf 543 1182, 549 1188 auf 550 1198, 556 1204 auf 557 1214, 563 1220 auf 564 1230, 570 1236 auf 571 1246, 577 1252 auf 578 1262, 584 1268 auf 585 1278, 591 1284 auf 592 1294, 598 1300 auf 599 1310, 605 1316 auf 606 1326, 612 1332 auf 613 1342, 619 1348 auf 620 1358, 626 1364 auf 627 1374, 633 1380 auf 634 1390, 640 1396 auf 641 1406, 647 1412 auf 648 1422, 654 1428 auf 655 1438, 661 1444 auf 662 1454, 668 1460 auf 669 1470, 675 1476 auf 676 1486, 682 1492 auf 683 1502, 689 1508 auf 690 1518, 696 1524 auf 697 1534, 703 1540 auf 704 1550, 710 1556 auf 711 1566, 717 1572 auf 718 1582, 724 1588 auf 725 1598, 731 1604 auf 732 1614, 738 1620 auf 739 1630, 745 1636 auf 746 1646, 752 1652 auf 753 1662, 759 1668 auf 760 1678, 766 1684 auf 767 1694, 773 1700 auf 774 1710, 780 1716 auf 781 1726, 787 1732 auf 788 1742, 794 1748 auf 795 1758, 801 1764 auf 802 1774, 808 1780 auf 809 1790, 815 1796 auf 816 1806, 822 1812 auf 823 1822, 829 1828 auf 830 1838, 836 1844 auf 837 1854, 843 1860 auf 844 1870, 850 1876 auf 851 1886, 857 1892 auf 858 1902, 864 1908 auf 865 1918, 871 1924 auf 872 1934, 878 1940 auf 879 1950, 885 1956 auf 886 1966, 892 1972 auf 893 1982, 899 1988 auf 900 1998, 906 2004 auf 907 2014, 913 2020 auf 914 2030, 920 2036 auf 921 2046, 927 2052 auf 928 2062, 934 2068 auf 935 2078, 941 2084 auf 942 2094, 948 2100 auf 949 2110, 955 2116 auf 956 2126, 962 2132 auf 963 2142, 969 2148 auf 970 2158, 976 2164 auf 977 2174, 983 2180 auf 984 2190, 990 2196 auf 991 2206, 997 2212 auf 998 2222, 1004 2228 auf 1005 2238, 1011 2244 auf 1012 2254, 1018 2260 auf 1019 2270, 1025 2276 auf 1026 2286, 1032 2292 auf 1033 2302, 1039 2308 auf 1040 2318, 1046 2324 auf 1047 2334, 1053 2340 auf 1054 2350, 1060 2356 auf 1061 2366, 1067 2372 auf 1068 2382, 1074 2388 auf 1075 2398, 1081 2404 auf 1082 2414, 1088 2420 auf 1089 2430, 1095 2436 auf 1096 2446, 1102 2452 auf 1103 2462, 1109 2468 auf 1110 2478, 1116 2484 auf 1117 2494, 1123 2500 auf 1124 2510, 1130 2516 auf 1131 2526, 1137 2532 auf 1138 2542, 1144 2548 auf 1145 2558, 1151 2564 auf 1152 2574, 1158 2580 auf 1159 2590, 1165 2596 auf 1166 2606, 1172 2612 auf 1173 2622, 1179 2628 auf 1180 2638, 1186 2644 auf 1187 2654, 1193 2660 auf 1194 2670, 1200 2676 auf 1201 2686, 1207 2692 auf 1208 2702, 1214 2708 auf 1215 2718, 1221 2724 auf 1222 2734, 1228 2740 auf 1229 2750, 1235 2756 auf 1236 2766, 1242 2772 auf 1243 2782, 1249 2788 auf 1250 2798, 1256 2804 auf 1257 2814, 1263 2820 auf 1264 2830, 1270 2836 auf 1271 2846, 1277 2852 auf 1278 2862, 1284 2868 auf 1285 2878, 1291 2884 auf 1292 2894, 1298 2900 auf 1299 2910, 1305 2916 auf 1306 2926, 1312 2932 auf 1313 2942, 1319 2948 auf 1320 2958, 1326 2964 auf 1327 2974, 1333 2980 auf 1334 2990, 1340 2996 auf 1341 3006, 1347 3012 auf 1348 3022, 1354 3028 auf 1355 3038, 1361 3044 auf 1362 3054, 1368 3060 auf 1369 3070, 1375 3076 auf 1376 3086, 1382 3092 auf 1383 3102, 1389 3108 auf 1390 3118, 1396 3124 auf 1397 3134, 1403 3140 auf 1404 3150, 1410 3156 auf 1411 3166, 1417 3172 auf 1418 3182, 1424 3188 auf 1425 3198, 1431 3204 auf 1432 3214, 1438 3220 auf 1439 3230, 1445 3236 auf 1446 3246, 1452 3252 auf 1453 3262, 1459 3268 auf 1460 3278, 1466 3284 auf 1467 3294, 1473 3300 auf 1474 3310, 1480 3316 auf 1481 3326, 1487 3332 auf 1488 3342, 1494 3348 auf 1495 3358, 1501 3364 auf 1502 3378, 1508 3380 auf 1509 3394, 1515 3400 auf 1516 3410, 1522 3416 auf 1523 3426, 1529 3432 auf 1530 3442, 1536 3448 auf 1537 3458, 1543 3464 auf 1544 3474, 1550 3480 auf 1551 3490, 1557 3496 auf 1558 3506, 1564 3512 auf 1565 3522, 1571 3528 auf 1572 3538, 1578 3544 auf 1579 3554, 1585 3560 auf 1586 3570, 1592 3576 auf 1593 3586, 1600 3592 auf 1601 3602, 1607 3608 auf 1608 3618, 1614 3624 auf 1615 3634, 1621 3640 auf 1622 3650, 1628 3656 auf 1629 3666, 1635 3672 auf 1636 3682, 1642 3688 auf 1643 3698, 1649 3704 auf 1650 3714, 1656 3720 auf 1657 3730, 1663 3736 auf 1664 3746, 1670 3752 auf 1671 3762, 1677 3768 auf 1678 3778, 1684 3784 auf 1685 3794, 1691 3800 auf 1692 3810, 1698 3816 auf 1699 3826, 1705 3832 auf 1706 3842, 1712 3848 auf 1713 3858, 1719 3864 auf 1720 3878, 1726 3880 auf 1727 3894, 1733 3900 auf 1734 3910, 1740 3916 auf 1741 3926, 1747 3932 auf 1748 3942, 1754 3948 auf 1755 3958, 1761 3964 auf 1762 3974, 1768 3980 auf 1769 3990, 1775 3996 auf 1776 4006, 1782 4012 auf 1783 4022, 1789 4028 auf 1790 4038, 1796 4044 auf 1797 4054, 1803 4060 auf 1804 4070, 1810 4076 auf 1811 4086, 1817 4092 auf 1818 4102, 1824 4108 auf 1825 4118, 1831 4124 auf 1832 4134, 1838 4140 auf 1839 4150, 1845 4156 auf 1846 4166, 1852 4172 auf 1853 4182, 1859 4188 auf 1860 4198, 1866 4204 auf 1867 4214, 1873 4220 auf 1874 4230, 1880 4236 auf 1881 4246, 1887 4252 auf 1888 4262, 1894 4268 auf 1895 4278, 1901 4284 auf 1902 4294, 1908 4300 auf 1909 4310, 1915 4316 auf 1916 4326, 1922 4332 auf 1923 4342, 1929 4348 auf 1930 4358, 1936 4364 auf 1937 4374, 1943 4380 auf 1944 4394, 1950 4400 auf 1951 4410, 1957 4416 auf 1958 4426, 1964 4432 auf 1965 4442, 1971 4448 auf 1972 4458, 1978 4464 auf 1979 4478, 1985 4480 auf 1986 4494, 1992 4500 auf 1993 4510, 2000 4516 auf 2001 4526, 2007 4532 auf 2008 4542, 2014 4548 auf 2015 4558, 2021 4564 auf 2022 4574, 2028 4580 auf 2029 4594, 2035 4600 auf 2036 4610, 2042 4616 auf 2043 4626, 2049 4632 auf 2050 4642, 2056 4648 auf 2057 4658, 2063 4664 auf 2064 4678, 2070 4680 auf 2071 4694, 2077 4700 auf 2078 4714, 2084 4716 auf 2085 4730, 2091 4732 auf 2092 4746, 2098 4748 auf 2099 4762, 2105 4764 auf 2106 4782, 2112 4788 auf 2113 4802, 2119 4804 auf 2120 4822, 2126 4828 auf 2127 4842, 2133 4844 auf 2134 4862, 2140 4868 auf 2141 4882, 2147 4884 auf 2148 4902, 2154 4908 auf 2155 4926, 2161 4932 auf 2162 4950, 2168 4956 auf 2169 4974, 2175 4980 auf 2176 5002, 2182 5004 auf 2183 5026, 2189 5032 auf 2190 5054, 2196 5060 auf 2197 5082, 2203 5088 auf 2204 5110, 2210 5116 auf 2211 5142, 2217 5148 auf 2218 5178, 2224 5184 auf 2225 5218, 2231 5224 auf 2232 5262, 2238 5268 auf 2239 5310, 2245 5316 auf 2246 5362, 2252 5368 auf 2253 5422, 2259 5428 auf 2260 5488, 2266 5494 auf 2267 5562, 2273 5568 auf 2274 5642, 2280 5648 auf 2281 5732, 2287 5738 auf 2288 5832, 2294 5838 auf 2295 5942, 2301 5948 auf 2302 6062, 2308 6068 auf 2309 6192, 2315 6204 auf 2316 6342, 2322 6348 auf 2323 6502, 2329 6508 auf 2330 6682, 2336 6688 auf 2337 6882, 2343 6888 auf 2344 7102, 2350 7108 auf 2351 7342, 2357 7348 auf 2358 7602, 2364 7608 auf 2365 7892, 2371 7898 auf 2372 8202, 2378 8208 auf 2379 8542, 2385 8548 auf 2386 8912, 2392 8918 auf 2393 9312, 2399 9318 auf 2400 9742, 2406 9748 auf 2407 10202, 2413 10208 auf 2414 10702, 2420 10708 auf 2421 11232, 2427 11238 auf 2428 11792, 2434 11798 auf 2435 12392, 2441 12398 auf 2442 13032, 2448 13038 auf 2449 13712, 2455 13718 auf 2456 14432, 2462 14438 auf 2463 15192, 2469 15198 auf 2470 16002, 2476 16008 auf 2477 16862, 2483 16868 auf 2484 17772, 2490 17778 auf 2491 18742, 2497 18748 auf 2498 19772, 2504 19778 auf 2505 20872, 2511 20878 auf 2512 22042, 2518 22048 auf 2519 23282, 2525 23288 auf 2526 24602, 2532 24608 auf 2533 26012, 2539 26018 auf 2540 27512, 2546 27518 auf 2547 29112, 2553 29118 auf 2554 30822, 2560 30828 auf 2561 32652, 2567 32658 auf 2568 34612, 2574 34618 auf 2575 36712, 2581 36718 auf 2582 38962, 2588 38968 auf 2589 41372, 2595 41378 auf 2596 43952, 2602 43958 auf 2603 46702,

Telephon Nr. 3797
 Holten-2 per. Westf.
Wegger & Kromböld
 Mauritianus-Platz 3.
 So sparen Geld
**Schreib-
 maschinen.**
 Günzberg, Mainz.
 Schulstr. 64. Tel. 915

Wein-Weintuba
 würde Dame
solide Weintuba
 einrichten? Kl. Kauton
 kann sein. werden. Off.
 u. B. 670 Taabl. Verlag.
 Kriegerwitwe
 sucht in Barberei oder
 auch in anderem Fach
 schlagende Filiale (da
 ledig. Schneiderin) zu
 übernehmen. Offert. unt.
 B. 671 Taabl. Verlag.

Heellen Verdient
 sichern sich dauernd Leute
 oder Stände durch den
 Betrieb großart. Reu-
 heiten. Offerten erb. unt.
 B. 674 an Taabl. Verlag.
 Hornechne
 Nebenbetätigung im ein-
 heim. ind. Kaufmann,
 Offiz., Beamten, Damen
 od. Herren a. D. 20jähr.
 itaatl. Kontrolle u. An-
 erkennung d. Universität
 Straßburg. N. 12-5 Uhr
 Donnerstags. 11. Nov.,
 Solist. Matter Str. 2.

Wer tauscht
 einen Ernemann-Klapp-
 kamera. Friedensschiff.
 Preis 1400 Mk. f. neu.
 ein Fahrrad? Offert. u.
 B. 673 Taabl. Verlag.
 Welche Herrschaft
 kauft einen scharfen, wach-
 samen Schäferhund, 1 J.
 alt, sehr schön, Abz. unter
 B. 675 an den Taabl. Ver-
 lag?

Gutes Klavier
 wird zu Leihen gesucht.
 Angebote mit Preis unt.
 B. 674 an den Taabl. Ver-
 lag erbeten.

Saal frei!
"Germania"
 Seltenstraße 27.
Treitan eine Rolle
 nach Frankfurt u. zurück.
 Auch ionische Fahrten m.
 ausen. Bauraum 16.
 Telefon 2834.
 Tüchtiger toller

**Hotel-
 fachmann**
 37 Jahre alt, katholisch,
 2. Mille erprobtes Ver-
 mögen, wünscht mit einer
 jungen Dame im Alter
 von 22 bis 28 J., aus
 gebürgerl. Familie aus
 Deut. bekannt zu werden,
 am liebsten Einbettl.,
 Ernstgemeinte, ausführl.
 Offerten, wenn mögl. mit
 Bild, erwünscht u. N. 220
 an den Taabl. Verlag.

Junge bes. Dame
 die sehr einam und auf
 sich selbst anemien ist
 sucht einen älteren Herrn
 in guten Verhältn., wenn
 auch fränkl., dem sie
 eine gute Filigrin und
 Kameradin sein möchte,
 ameds baldiger Deit.
 Offerten unter B. 673 an
 den Taabl. Verlag.

Gol. ged. Fräulein
 ev. 34 J. alt, mit guten
 Vermögens, im Hausbau
 durchaus erf., wünscht die
 Bef. eines Herrn geistl.
 Alters, in gut. Verhältn.,
 am Deitrat kenn. zu lern.
 Offerten unt. B. 674 an
 den Taabl. Verlag.

Fräulein, 26 Jahre
 kath., etwas Vermögen,
 w. netten tollben Herrn
 in Lebensstell. kennen zu
 lernen w. Deitrat. Off.
 u. C. 673 an Taabl. Ver-
 lag.

Berthold Jacoby
 Hamburg—Paris—London—New-York
Zweigniederlassung Wiesbaden
 Büro: Dotzheimer Str. 57 (Am Bismarckring)
 Telephone: 550—4010—1256.
Umzüge
 von und nach allen Teilen der Welt.

Sonder-Angebot in Klubsesseln
 In echtem elegant
 Rindleder bequem
 u. Gobelln. dauerhaft.

 Infolge äußerst günstiger Kaufabschlüsse in Leder
 und sonstigen Rohmaterialien zu konkurrenzlosen
 Preisen. — Lieferung direkt ab Spezialfabrik.
Berg & Co., Bismarckring 19.

Ata
 reinigt und scheuert alle Geräte
 aus Porzellan, Emaille, Holz, Metall,
 Glas, Stein, Marmor usw.
Bestes Scheuerpulver
 für Haushalt, Gewerbe und Industrie.
Vorzüglicher Herdputz.
 Ueberall erhältlich.
Henkel & Cie., Düsseldorf
 Fabrikanten von „Sil“ und
Henkel's Bleich-Soda.

Trauringe
 Dukatengold 900 gestempelt
 18 kar. Gold 750
 14 kar. Gold 585
 8 kar. Gold 333 gestempelt v. 30.— an
 enorme Auswahl stets am Lager.

Bok 70 Kirchgasse 70
 gegenüb. Mauritianuspl. Wiesbaden.
 Tel. 6133. 1242

**HANSA-
 HOTEL**
 Telephon 5552

5. Metzelsuppe
 Ab 12 Uhr mittags:
 Weißfleisch m. Kartoffelbrei u. Kraut 12.—
 Bratwurst mit Erbsenbrei . . . 12.—
 Schweinekottlette m. gem. Salat 15.—
 Ab 6 Uhr abends:
 Frische Leber- u. Blutwurst
 mit Kraut u. Kart. 10.—
 Schlachtplatte . . . 18.—

Carl Struck, Goldschmied
 Michelsberg 15 - Telefon 2196
 empfiehlt sein reichhaltiges
 Lager in Gold-, Silber- und Double-Waren
 zu niedrigsten Preisen. Besonders preiswert:
 Damentaschen, Alpaca vers. 250.— bis 300.—
 Spiegel-Medallions „ „ 20.— „ 30.—
 Zigarotten-Etuis „ „ 50.— „ 90.—
 Zigaretten-Splitzen „ „ 15.— „ 20.—
 „ „ 800 Silber 22.— „ 50.—
 Armbanduhren in Silber, Tula und Gold.
 Sämtliche von mir geführten Waren sind nur
 Ia Qualität. Kein Kriegs- od. Ersatzmetall.
 Neuarbeiten, Reparaturen, Vergolden, Ver-
 silbern in eigener Werkstätte 1252

Kaufe stets zu
 höchsten
 Preisen
 Lumpen, Knochen, Papier,
 Eisen und Metalle.
Georg Lied
 Nachfolger der Firma Ph. Lied
 31 Adlerstraße. Adlerstraße 31.

Thalia-Theater
 Kirchgasse 72. -.- Telephon 6137.
 Vom 6. bis 12. November.
Wieder ein gewaltiges Filmwerk!
:Welfbrand:
 nach dem Roman „Christlan Wahnsehne“
 von Urban Gad in 6 Akten mit
Conr. Veldt, Lillebil Christensen,
Hermann Vallentin.
Rudis stilles Stündchen.
 Lustspiel in 2 Akten von Willy Rath (Wiesbaden).
 Spielzeit: 3—10¹/₂ Uhr.

Lichtspiele
Gross-Wiesbaden
 Dotzheimer Str. 19.
 Vom 6. bis 12. November.
Derbannungsgenossen
 Sensationelles Drama in 4 Akten.
Durchgebrannt.
 Lustspiel in 3 Akten.
Eilboten-Insitut.
 Amerikanischer Trickfilm.
 Anfang 4 Uhr. -.- Saal gut geheizt.

Kinephon
 Taunusstr. 1
 Ein Filmwerk voll unerhörter Spannung ist das
 große Sensationsschauspiel
Der Januskopf
 Eine Tragödie am Rande der Wirklichkeit
 in 6 Akten.
 Hauptdarsteller: **Conrad Veldt.**
 Ort der Handlung: Whitechapel, das Verbrechen-
 viertel Londons.
Abenteurerblut.
 Das südamerikanische Abenteuer des berühmten
 Detektiv **Joe Deeb's.** 4 Akte.

Walhalla
 Der große Sensationsfilm:
„Whitechapel“
 Eine Kette von Perlen und Abenteurern
 in 6 Abteilungen.
 Den Londoner Polizeiakten nacherzählt von
 Max Jungk u. J. Urgiss. Regie: A. E. Dupont.
 Hauptdarsteller:
Hans Mierendorff, Grif Hegesa,
Carl Clewing, Guido Herzfeld.
Die tugendhafte Josephine.
 Lustspiel in 3 Akten.

Monopol-Theater
 Wilhelmstrasse 8. -.- Telephon 593.
 Verlängert:
 Karl May-Großfilm
 I. Teil:
**Auf den Trümmern
 des Paradieses.**
 Hauptdarsteller:
Carl de Vogt.
 Künstlerorchester. Spielzeit: 3—10¹/₂ Uhr.
 Ferner: Das mit größt.
 Spannung erwartete
 Filmwerk:
Der Tänzer
 II. Teil.
 Drama nach d. Roman
 von Felix Holländer.
 Künstlerorchester. Spielzeit: 3—10¹/₂ Uhr.

**Für kleinere Gesellschaften,
 Besprechungen etc.**
 empfiehlt separates Zimmer
Wein- u. Bierstube Poths
 Langgasse 7.

Restaurant
„Scharnhorst“
 Scharnhorststraße 32.
 Sonntag:
 Mehlisuppe
 Mittwoch abend ab 7 Uhr:
 Bratwurst, Weißeisch.

Badhaus „2 Bäche“
 Hahaergasse 12.
 Thermalbäder
 Einzelbad 1 Mk
 Dutzendkarten 10 Mk

Stempel fertig
 Langgasse 37. Tel. 2426.

Metallbetten
 Stahlrohrmatr., Kinder-
 betten, Polster an jeder-
 mann. Katalog frei. 184
 Gifenmöbellabrik,
 Suhl in Thüringen.

Felle!
 werden dauernd fachm.
 gegerbt, geärbt,
 Langjährige Praxis.
 Tierpräparatori m
 und Kürschneri
Max Schenk,
 19 Bertramstraße 9.

**Patent-
 Stahlrohr-Matratze**
 erhalten Sie stets passend
 zu Ihren Bettst. Wie Ein-
 lagen nehme auf Wunsch
 zu angem. Preis in Kauf.
 Boucher, Bismarckstraße 6.

Baumpfähle
 roh u. bearb. in jedem
 Quantum abzug. Karl
 Schürs, Marktstraße 26.
Zur Hauschlachtung!
 Echter Salpeter, Pfeffer,
 Nelli, Natoran, Thoman
 Bahnhofs-Proverie,
 Bahnhofstr. 12. T. 4944.

**Weinklause
 NONNENHOF**
 Künstlerische Leitung
Toni Fluss.
Otto Jülich
Modt u. Rowloy
Hardy Lessmann
Hans Tobar
 und die anderen
 Attraktionen.

ODEON
 Der 6. Teil d. großen
Mia May-Zyk us:
„Herrin d. Welt“
Die Frau mit den
Milliarden.
 Lustspiel in 6 Akten.
Tambourin und
Castagnetten
 das span. Abenteuer
 d. berühmten Detektivs
Joe Deeb's.
 4 Akte.
 Spielzeit v. 3—10¹/₂ Uhr.

Bonbonnière
 Intime Künstlerplele
 Telephon 873
4 Goldgasse 4.
 Bes.: Winter & Schmidt
 Leitung: Dir. A. Bium.
 Täglich abends 8 Uhr:
Das Tagesgespräch
 Wiesbadens:
Engelbert
Milde
 der beliebte Vortrage-
 meiser am Flügel
 u. die übrigen Attrakti.

Kammer-Lichtspiel
 Deutsches Volks-Kino
 Mauritianusstr. 12. T. 6137
 Vom 9.—12. Novbr.
 Erst-Aufführung!
Mann-Weib-Energie.
 (Hans im Glück.)
 Soziales Volkstück
 in 4 Akten mit
Hugo Flink.
Rudis stilles Stündchen.
 Lustspiel in 2 Akten
 von Willy Rath (Wies-
 baden).
 Spielzeit von 4—10¹/₂.
 Kleine Preise, 1—3 Mk.

U.T.
 Vom 6.—13. Nov.:
Der Graf von
Monte Christo
 III. Abteilung:
Dreifache
Rache!

Theater
Staatstheater Wiesbaden
 Mittwoch, 10. November.
 7. Vorstellung Abends 8 Uhr.
 Zum ersten Male:
Anatol.
 Nach Anatol von G. Schmitz.
 In Szene gesetzt von R. Fiedl.
 1. Die Frage an das Schicksal
 Anatol . . . Walter Steinbock
 Max . . . Rudolph Hoch
 Gera . . . Gise Gull
 2. Episode.
 Anatol . . . Walter Steinbock
 Max . . . Rudolph Hoch
 Gera . . . Gise Gull
 3. Die Nacht der Einnahme.
 Anatol . . . Walter Steinbock
 Gubricke . . . Thia Gammel
 4. Abschiedsoper.
 Anatol . . . Walter Steinbock
 Max . . . Rudolph Hoch
 Gera . . . Gise Gull
 5. Die Nacht der Einnahme.
 Anatol . . . Walter Steinbock
 Max . . . Rudolph Hoch
 Gera . . . Gise Gull
 6. Die Nacht der Einnahme.
 Anatol . . . Walter Steinbock
 Max . . . Rudolph Hoch
 Gera . . . Gise Gull
 Anfang 7. Ende nach 9 Uhr.

Residenz-Theater.
 Mittwoch, 10. November.
Der letzte Walzer.
 D. erste in 3 Akten v. D. Strauß.
 In den Hauptrollen sind be-
 schäftigt: Die Damen: Helga
 Harbach, Maria Bittl, Lena
 Engelhardt. Die Herren: Jacques
 Böler, Oskar Waage, F. W.
 Hesse, Felix Ludwig, Hermann
 Wernhol, Ernst Vogt.
 Anfang 7. Ende nach 9 Uhr.

Kurhaus-Konzerte
 Mittwoch, 10. November.
Abonnements-Konzerte.
 Städt. Kurorchester.
 Neulimitzstraße bis 8.30 Uhr.
 Leitung: Hofrat Prof. Hans
 Winderstein.
 1. Ouvertüre zur Oper „Don
 Juan“ von W. A. Mozart.
 2. Ballettmusik aus „Rosa-
 munda“ von Fr. Schubert.
 3. Elsas Zug zum Kämpfer aus
 „Lobengrin“ von Wagner.
 4. Valse caprice von A. Rabl-
 stein (Instrumentiert von
 Müller-Berghaus).
 5. Entr'acte und Ouvertüre aus
 der Oper „Mignon“ von A.
 Thomas.
 Abends 8 bis 8.30 Uhr.
 Richard Wagner-Abend.
 Leitung: C. Behrrecht, Städt.
 Musikdirektor.
 1. Ouvertüre zu „Der fliegende
 Holländer“.
 2. Vorpriest zur Oper „Loben-
 grin“.
 3. Waldwehen aus „Siegfried“.
 4. Siegfrieds Rheinfahrt aus
 „Götterdämmerung“.
 5. Vorpriest und Liebestod zu
 „Tristan und Isolde“.
 Ab 8 Uhr abends:
Réunion
 im kleinen Saal und in der
 Wandelhalle.

Bekanntmachung.

Das bei den Schleifungsarbeiten an den Werken der Stadtbefestigung von Mainz bisher gewonnenen und auf den Glacis bzw. in den Gräben aufgetriebene Steinmaterial (Bruch- und Sadtsteine) soll in kleineren Losen an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden.

Versteigerungstermine: im Fort Singen am 12. 11., im Fort Ganlenheim am 15. 11., im Fort M... am 18. 11., im Fort Heiligkreuz am 19. 11., je vormittags 9 Uhr.

Die Kaufbedingungen werden im Termin bekanntgegeben. Interessenten, welche sich vorher Steine zum Transportieren wollen, können Käufe bis zum ersten Tag der Versteigerungstermine abschließen.

Bekanntmachung.

Donnerstag, den 11. ds. Mts., vormittags 10 Uhr beginnend, wird der Unterzeichnete im Versteigerungsorte, Heleneustr. 25, öffentlich meistbietend gegen Barzahlung versteigern:

- 1. Zwangsweise: 1 heile Schlafzimmer-Einrichtung, bestehend aus 2 Bett-u. Nachtkommode mit Marmorplatte, 3teiligem Spiegelschrank u. 1 Nachtstühlchen, 1 Küchenschrank, 4 Schreibstühle mit Sessel, eine Schreibmaschine, 1 Sofa, 2 Sessel, 1 Tischchen, 1 Grammophon mit Platten, 1 Teppich, 1 Koffer, 1 Herren-Winterüberzieher, versch. Damenkleider, Schuhe und Hätze, sowie Küchengerät u. a. m. 2. Gemäß § 383 d. S. O. B.: 50 Stück Automobil-Reifen u. Gummi.

Versteigerung findet bestimmt statt. Wiesbaden, den 9. November 1920. Richter, Gerichtsvollzieher, Draniensstraße 48, 1.

Seltene Kaufo Gelegenheit für Konditoreien und Kaffees.

Versteigerung

einer vollständ. Konditorei- u. Kaffee-Einrichtung.

Im Auftrage der Fa. F. Schmidt versteigere ich Dienstag, den 16. November 1920 vormittags 10 Uhr anfangend, wegen vollständiger Aufgabe des Geschäftes in

Mainz, Schusterstr. 50

eine hochmoderne Konditorei-Ladeneinrichtung, bestehend aus:

Tische und Stühle, ganz aus Kristall und Glas mit Spiegelwänden und Nideleinschlüssen, ferner 14 Marmor-Tische, 6 Sofas, 48 Wiener Stühle, das gesamte Kaffee-Silber, Glas u. Porzellan, 1 Rational-Rezeptionsstube, die gesamte Konditorei-Einrichtung, 1 Dampfbackofen (System Schneider) 2 Eismaschinen, 1 Anschlagmaschine (doppelt) 1 Baumstammmaschine, je 1 Benille- und Mandeltriebmaschine, je 1 Mandel- und Eigelbfeinermaschine, 1 Eiskonservator und elektr. Motore mit Transmissionen, mehrere Arbeits-tische, Eisfäße Eisformen u. a. m. freiwillig meistbietend gegen Barzahlung.

Besichtigung: Montag, den 15. November 1920, von vormittags 10-12 Uhr und nachmittags 3-6 Uhr.

Leopold Wilmann, Mainz Auktionator und Taxator, Schloßstraße 27/28, Telefon 104.



Ph. Häuser Friedrichstraße 10

Werkstätte für kunstgewerbliche Metallarbeiten Kunstgießerei für Bronze, Messing, Silber und Gold, Figuren, Plaketten, Reliefs, Kriegergedenksafeln, Zierkamine, Heizkörpergehänge, Garderoben usw. in Messing u. Bronze. Ziselier- und Treibarbeiten. Nachbildung antiker Möbelbeschläge. Galvanische Anstalt: Vernickeln, verkupfern, versilbern. Um- und Anarbeiten von Beleuchtungskörpern. Reparaturwerkstätte.

Korbmöbel

in erstklassiger Ausführung von 120.- Mk. an empfiehlt

Heerlein, Goldgasse 16. Erstes u. ältestes Spezial-Geschäft am Platze.

Einmaliges Angebot!

Winter-Mäntel

modern Flausch und Diagonal-Stoff

Serie I 75.- Serie II 125.- Serie III 195.-

Frank & Marx

Frankreich.

Regelmäßiger Sammeladungsverkehr Mainz - Paris durch Joseph Stenz, Mainz. Telefon 39, 2403 u. 4254.

Nur einige Tage!

Verkauf zu jedem annehmbaren Preis

Wegen zwangsweiser Räumung des Ladens. Suche per sofort geeignetes Geschäftslokal, evtl. Provisorium.

Kunstgewerbehaus Carl Rohr Kochbrunnenplatz 3 (Hotel Römerbad). 1204

In Haararbeiten wähle man nur das Beste vom Besten. Anfertigung sämtlicher HAAR-ERSATZTEILE in naturgetreuer Ausführung. Größte und eleganteste Salons zum Frisieren und Kopfwaschen

KÄSTNER & JACOBI

Taanusstraße 4, Telefon 9959 Wilhelmstr. 56 Hotel Nassau Kranzplatz Hotel Rose

Kunstgewerblichen Gegenstände

Werden zu bedeutend herabgesetzten Preisen ausverkauft, da ausserhalb des Rahmens meines Geschäfts. Habe den Laden und damit die Bestände des Kunstgewerbehauses Wiesbaden, Wilhelmstrasse 46, übernommen.

GALERIE DÜRER A. Becker. Auf Bronzen 40% Rabatt.

Duc de Montebello

Original französischen Cognac in Flaschen.

Hervorragendes Erzeugnis.

„Fine“ per Fl. Mk. 85.- „8 Jahre alt“ per Fl. „ 96.50 „12 Jahre alt“ per Fl. „ 100.-

verkehrsfrei, verzollt, einschl. Glas, Kiste, Verpackung, in 36er Kisten.

Die bevorstehende Goldzollerhöhung wird eine wesentliche Steigerung der Preise für französ. Cognacs im Gefolge haben, weshalb es sich empfiehlt, seinen Bedarf schleunigst zu decken. Monopol für ganz Deutschland.

Lipmann & Schultze

Weingroßhandlung Likör- und Branntweinfabrik vereinigt mit

Alfred Clouff & Co. Wiesbaden - Tel. 6395

Marktplatz 7 - Tel.-Adr.: Lischu. 1250

Für Andreasmarkt, Gelenkheilstuhl billigt. Ca. 350 Dsd. Gablonser Strouthertermar. Rolliers u. Brischen, ca. 10 Dsd. Stofftaschenbänder mit Knopfblöden, ca. 1000 Stk. Hochhalter f. Damen, ca. 12 Gros Holentwürfe, ca. 6% Dsd. Spiritusbarbrenner (Weiß, bernid.), ca. 35 Kar. Patenthoenfränze u. Niederwend., ca. 5 Kar. Sämann, Schuhknöpfe, ca. 1000 Rille Ledernadeln Nr. 15, 18, 21, 24. Zu erfr. Hofmann, Bergstr. 15, 1. rechtig.

Elektromobil



Alleinverk. zu Fabrikpreisen nur d. W. Roschinka, El ktrol. Fabrik, Luisenstr. 14-16. Fernspr. 2017.

Auto-Schnellfahrten

preiswert. Helm-Halter, Göttenstr. 19. Tel. 2363.

Benzol

la Auto-Def Ka: bid zu verkaufen S. Heuler, Automobilbetrieb, Durdenstr. 6. Tel. 4050.

Weihnachts-Geschenke

Praktische garant. echte Original-Japan-Teeservice: 2-4 Pers. 6-12 Pers. Teestellen, Mokka-Tassen, Dessert-Teller, Wandtepp., Hoarle Vasen in allen feinen Größen. Ladungen, Bad-Tabletts, f. Bad-Sandkühnthalen, Parfümfläschchen usw. bei Carl Ellenbalk, Mainz, Gartenfeldstr. 6, Part. I.

Stahlmattagen

alle Größen nach Maß. Seccas-Mattagen, Rasen-Mattagen.

Gustav Mollath,

46 Friedrichstraße 46, Weißweinflaschen 2 Wagg. gemischte Rhein- u. Moselweine etc. 2 Wagg. br. Rheinweine etc. 3 Wagg. grüne u. rote. Weinweine etc. 2 Wagg. Bordeaux- u. Inopfl. hat abzugeben. Jalo Morgenstern, Gamburg 1, Glodengießereiall 2.

Mobiliar-Versteigerung

Morgen Donnerstag, 11. November vormittags 9 1/2 Uhr beginnend

versteigern wir zufolge Auftrags sehr gutes Mobiliar

3 Stiftstraße 3

- I. ein 2bettiges hell Nussbaum-Schlafzimmer; II. ein laed. Schlafzimmer m. dreiteil. Spiegelschrank; III. ein sehr guterhaltenes Wohnzimmer; IV. ein kompl. Empire-Salon; V. eine Diele, ein Tisch, antik; VI. ein Piano (Marke Blüthner); VII. ein Flügel (Marke Bechstein); VIII. ein prachtvoller Perser Gebetsteppich, sowie einzel. Teppiche;

ferner kommt zum Angebot: 1 Sofa mit Umbau, 1 Büfett mit Treben, ein Mahagoni-Büfett, 1 Küchenschrank, 1 Koffert, 2 Truhen, Sofas und Chaiselongues, Aufgusstühle, 1 u. 2 Stk. Kleiderkränze, Küchenschranke, zwei elegante Nachts-Betten, Nachtkommode, 1 prima Singer-Nähmaschine, 1 Kinderbett, Spiegel und Trumeau-Spiegel, Tische und Stühle, 1 Friseur-Apparat, 1 Vorratsschrank, 1 Geige, 1 Orgel, 1 weißes Kinderzimmer, 2 große Selbstbilder, 1 Karawagen, 1 emailierter Küchenschrank und vieles mehr meistbietend gegen Barzahlung.

Besichtigung in den Geschäftsstunden von 9-12 und 3-6.

Adolf Messer

Karl Kannenberg jun.

Auktionatoren und Taxatoren, 3 Stiftstraße 3. 3 Stiftstraße 3. Telefon 3741. Größtes Lokal am Plage, Bodenfläche ca. 200 qm.

Mobiliar-Versteigerung

Morgen Donnerstag, den 11. November, vorm. 9 1/2 Uhr anfangend, versteigere ich zufolge Auftrags wegen Auflösung des Haushalts im Hause

12 Herderstraße 12, 3. Etage links

nachfolgend verzeichnetes Mobiliar öffentlich freiwillig meistbietend gegen gleich bare Zahlung, als:

- 1. 1 schönes Herren-Zimmer, bestehend aus: 1 Bücherschrank, 1 Diplomaten-Schreibtisch, 1 Sofa mit Umbau, 1 Pilztisch u. 2 Stühle. 2. 1 Eichen-Eßzimmer, bestehend aus: 1 Eichen-Büfett, 1 Serviertisch, 1 Ausziehtisch und 12 Stühlen. 3. 1 guterhaltenes Schlafzimmer, bestehend aus: 1 Bett m. Kojhaarmatratze, 1 Spiegelschrank, eine Waschkommode m. Marmor. 4. 1 komplette Küche, bestehend aus: 1 Küchenschrank, 1 Anrichte, ein Tisch und 2 Stühlen.

ferner kommt zum Angebot: Persch. gute Teppiche, 1 Chaiselongue mit Decke, 1 Vertigo, Klipp- und Bauernstühle, 1 Regulator, 1 Rauchtisch, versch. Stühle, runde und viereckige Tische, die. Panneldreher, versch. Säulen m. Säulen, 1 Plurgarde, 1 Waschkommode, zwei Schränke, 1 Kommode, versch. Fensterportieren, Kisten u. Bilder, Ständer u. Staffeleien, 1 Gasherd, 1 Eßservice für 6 Personen, versch. schöne Kuffertstücken und Wanddekorationen, sowie eine Partie Küchenschrank. Besichtigung vor der Versteigerung.

Wiesbadener Auktionshaus Willi Wint

Auktionator u. Taxator, Handelsgerichtlich eingetragen, Luisenstraße 43, Wiesbaden. Telefon 5207.

Grosse Gelegenheitsposten eleganter Schuhwaren

sind eingetroffen. Ich bitte im eigensten Interesse um Besichtigung meiner Auslagen. J. Drachmann, 1241 Neugasse 22, Parierte u. I. Siock

Stellen-Angebote

Weibliche Personen

Aufmännliches Personal

Züchtige Stenotypistin für Anwaltsbureau...

Telephonistin

oder Empfangsfräulein zu alsbaldigem Eintritt...

Lehrmädchen

aus achtbarer Familie, bei gutem Lohn sucht für sofort...

Lehrmädchen

aus achtbar. Famil. ael. Aritzeuweg 11. Haidach, Reichstraße 33.

Gewerbliches Personal

Zuarbeiterinnen

für Damenschneid. sucht Klin. Tannstraße 18.

Berf. Einlegerin

f. Galanmaschine u. Buchdruckmaschinen zum sofortigen Eintritt gesucht.

Haushälterin

im Alter von 30 bis 40 Jahren, ohne Anbahn, von einem Handwerker für die Führung eines Haushalts...

Dame

von guter Gesellschaft, in den 30er J. lebend, als Hauswirtschafterin...

Zuverläss. Köchin

die etwas Hausarbeit übernimmt, zu baldig. Eintritt gesucht.

Gute Köchin

zu feiner-franz. Familie gesucht. Eintritt Ende des Monats. Näheres Hollandstr. 29.

Köchin u. Hausmädchen

Einf. selbst. Stütze

für kleinen Haushalt im Netotal bei hoher Vera. lohnlich gesucht.

Besseres Mädchen

das gut nähen l. findet neben Diener u. Köchin unter sehr günstigen Bedingungen Stell. Näh. Wilhelmstraße 38. 1. vom 11-11. nachm. vorm 11-6 Uhr.

Zimmermädchen

od. Hausmädchen gesucht Gartenstraße 5.

Bess. junges Mädchen

linderlieb. zu 2i. Kind u. für etwas Hausarbeit für ganz sofort gesucht.

Alleinmädchen

das lochen l. für Dame in kleinen feinen Haushalt für 10. oder 15. 11. (nach langjähr. Mädchen) gesucht Tannstraße 87. Barriere.

14-17jähr. Mädchen

für H. Haushalt mit 11. Kind für sofort.

Zücht. Mädchen

zu 2 Berf. lof. od. später als Wäsche wird ausgegeben. Albrechtstr. 20. 1.

Klein. Alleinmädchen

bei guter Verpfleg. und Behandlung sofort ael. Frau Brathstr. 5. Alleenstraße 5.

Zuverläss. Mädchen

in ruhig. Villenhaushalt gesucht Volteiner Straße 4. Mädchen tanzenber ael. Schmitzstr. 31. 1.

Ältere Frau

welche vorm. für einige Stunden Zimmerd. verrichtet. Vorauhiellen Mainzer Str. 44.

Eine tüchtige Frau

oder Mädchen für einige Stunden am Tage zu häusl. Arbeiten gesucht Schützenstraße 18.

Saubere Frau

täglich 1 Stunde. Freitag. Samstag 2-3 Std. für Hausarbeit gesucht Moritzstraße 41. 1.

Eine tüchtige Frau

oder Mädchen für einige Stunden am Tage zu häusl. Arbeiten gesucht Schützenstraße 18.

Putzfrau

für Bureau u. Treppenh. aus sofort gesucht Rismarckstr. 2. 1.

Männliche Personen

Aufmännliches Personal

Buchhaltungsbeamten

mittl. Alters, gew. und zuverlässig. Arbeiter, mit Selbstständigkeit u. Erfahrung auch die Kasse mit zu führen. Kautions stellen u. sofort einzutreten in der Lage ist. Bewerb. u. W. 666 an den Tagbl.-Verlag. F395

Jüngerer Angestellter

für Lohnbureau eines Fabrikgeh. b. Wiesbad. zum baldigsten Eintritt gesucht. Bewerb. mit Zeugnisabschrift u. Gehaltsforderung u. U. 666 an d. Tagbl.-Verl. F395

10 Reisende

für grundlegende Sache (Stadt- u. Landwirtsch.) werden gegen Gehalt, Provision u. Fahrtverg. sofort einstellt. Es l. nur redigewandte u. ehrliche Herren in Frage. Bestere u. Verbeir. bev. Off. sind spätestens bis Samstagmitt. u. S. 675 an den Tagbl.-V. zu r.

Griffenz! Vertreter.

Suche für meine Erzeugnisse tüchtige. Hohe Verdienstmöglichkeit. Nur solide Bedarfsartikel. Der Verkauf wird durch zugrät. Kellame unterstützt. Strebiamer Herren, die bis 3000 bis 5000 Mk. vorfügen, wollen Angebote richten unter W. 221 an den Tagbl.-Verlag.

Akquisiteure

in allen größ. Städten Deutschlands ael. v. der französischen Agentur für Kellame. Sonnenberg. Wiesbaden. Berpstraße 3.

Gewerbliches Personal

Tücht. Schaffensmacher

für dauernd gesucht. Hans Wolf u. Co. G. m. b. H. Al. Burgstraße 5.

Guten Kochschneider

sucht G. Spieckermann, Kellerstraße 7.

Guten Schneider sucht

Wagner, Rismarckstr. 14. Buchbinder-Verl. ael. G. Dettlerich, Kirchstraße 48.

Junge l. das Schmiedehandwerk

erlernen bei Aug. Heilmann, Schmiedemeister, Rierstadt. Verblina per lof. gesucht für Konstruktionsfabrikation, nicht über 16 Jahre. Off. unt. F. 674 Tagbl.-Verlag.

Stellen-Gesuche

Weibliche Personen

Aufmännliches Personal

Gebild. Fräulein

der franz. Sprache in Wort u. Schrift mächtig, gem. in Stenographie u. Maschinenschreib. sucht pass. Stelle auf Bureau oder für Empfang zu Art u. dergl. Offert. u. S. 674 an den Tagbl.-Verlag.

Junges Mädchen

mit höh. Schulbild. und Handelskennt. sucht noch Tage Beschäftig. Off. u. S. 672 Tagbl.-Verlag.

Tüchtige Verkäuferin

der Lebensmittel. sucht Beschäftigung. Off. unter K. 666 an den Tagbl.-Bl.

Gewerbliches Personal

Vorleserin

hat Stunden frei. Übern. auch schriftl. Arbeit. Off. u. S. 673 Tagbl.-Verlag.

Dame

beiter Vertunft, intellig. repräsentationsfäh. sucht Vertrauensstell. bei vorz. denf. Persönlichkeit, auch mütterlich. Rinde. Sucht in wirtschaftlich u. geschäftlich tüchtig. reise u. sprache. daher auch Ausland geeignet. Ausführl. Offerten erbeten unter S. 675 Tagbl.-Verlag.

Haushälterin

perf. im Hausw. Köchen, gut nähen, w. v. allen denf. Klungenstreis bei Herrn. Off. u. S. 670 Tagbl.-V.

Ein braves ordentliches Mädchen

sucht Stelle. Wörthstraße 25.

Braves fleiß. Mädchen

hier fremd. sucht Stelle auf alleid. oder in. Köch. Dohmeimer Straße 63. Mittelbau 1 St. links.

Junge Dame

(Beruf Sprachlehrerin) sucht vorm. Beschäftig. Off. u. S. 672 Tagbl.-V.

Panasiatische Köchin

in letzter Zeit als Stütze tätig, sucht für tagsüber Stelluna. Näheres Rheinstraße 84. 3.

Männliche Personen

Gewerbliches Personal

Jünger Mann, sucht irgend welche Beschäftig. Off. u. S. 673 Tagbl.-Bl.

Jünger Mann, 21 J.

sucht Stelle als Kaufherr od. Subrmann. Off. u. S. 674 Tagbl.-Berlag.

Bermietungen

Läden u. Geschäftsräume. Büro od. Arbeitsraum zu verm. Grabenstr. 9. 1.

Möbl. Wohnung

bestehend aus vier gut möbl. Zim. u. Küche, zu verm. Elektr. Gas u. Wasser. Eigenheim. Eigenheimstr. 6. Villa Paula. 7 Min. von der Straßenbahn Linie 2.

Möbl. Sim., Manf. usw.

Bleichstr. 25. 1 r. möbl. Zimmer zu vermieten. Dohmeimer Straße 18. 1. möbl. Zimmer frei.

Martstr. 6, 3. Et. 15.

am Markt, ab 15. Nov. möbl. Zimmer frei.

Möblierte u. unmöbl. Zimmer

mit guter Verpflegung. Fremdenh. Non Neros. Frankfurter Straße 6. Möbl. Zimmerchen billig zu v. Dellmundstr. 12. 3. 1.

Zimmer

immer mit u. ohne Pension. Deutscher elektr. Licht frei. Hotel-Restaur. 3. Börje, Mauritzstr. Gut möbl. h. b. Zimmer mit u. rechl. Frühstück u. Mittagstisch nur an bessere Dame od. Herrn zum 15. 11. zu verm. Elektr. Licht. Tannstraße 22. 2.

Möbl. Zimmer an best. Herrn zu verm.

Vorkstraße 3. B. 9-12 Uhr. Leere Sim., Manf. usw. Leere Manjarde zu verm. Grabenstr. 9. 1.

Fremdenheime

Haus Dambachtal

Dambachtal 23. Neudorf 4. Angenehmer Aufenthalt für Familien u. Pension. Zentralheima. Nähime Breite.

Mietgesuche

Zum 1. Jan. 1921 sofort bezugsbares Hines Einfamilienhaus in besser Lage zu mieten oder kaufen, oder 5-Zimmer-Wohnung nebst Zubehör, oder 2 möblierte oder unmöbl. Zimmer in herrsch. Hause zu mieten gesucht. Angebote unter A. R. U. 402 an Rudolf Wölfe, Adin. F14

Suche in H. Haushalt

u. 15. 11. St. In Küche u. Haushalt bewand. R. Wielandstraße 1. 1 links. Fräulein, perfekt im Köchen, Baden u. Einmachen, sucht für 15. Nov. Stelluna. Offerten unter S. 672 Tagbl.-Verlag.

Jüngerer Mann

15 J. sucht Stell. Näh. b. Lode, Stebr. Mosbach, Bahnhofstraße 27.

Chauffeur

21 J. minil. geprüft. Führerschein Ia u. Ib. mit sämtl. Reparaturen gut vertraut, sucht Stell. bei Herrschaft. Übernehme Empfehlung. Eintritt sofort oder nach Vereinbarung. Gehl. auch nach auswärts oder Ausland. Offert. u. S. 672 an den Tagbl.-Verlag.

Jünger Mann

sucht in seiner freien Zeit Nebenbeschäftigung. Offert. mit nah. Angab. u. S. 673 Tagbl.-Verlag.

Jünger Mann, 21 J.

sucht Stelle als Kaufherr od. Subrmann. Off. u. S. 674 Tagbl.-Berlag.

Erstklassige Stenotypistin

zu baldigem Eintritt gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter F. 675 Tagbl.-Berl.

Stenotypistin

für Deutsch und Französisch sofort ges. Off. mit Gehaltsanspr. unt. H. 672 Tagbl.-Berl.

Ber teilt Wohnung

mit j. Ehep., kinderlos, per sofort oder später. Nr. 3. 664. Tagbl.-V.

Inge leur Francais

occupé à Wiesbaden depuis 18 mois, recherche pour sa famille, soit à Mayence, soit à Wiesbaden, soit aux environs, et pour Noël: Appartement confortable meublé, 3 lits de 2 personnes, 2 chambres à coucher, une salle à manger, une cuisine, eau, gaz ou électricité. Réponse écrite au bureau du Journal "L'Echo du Rhin" sous les initiales: S. D. G.

Schlafzimmer

mit elektr. Licht u. Hochgelegenheit. Offert. mit Preis unter W. 670 an den Tagbl.-Verlag.

Student

sucht in Fam. Zimmer, mögl. mit voller Verpf. u. d. d. Off. mit Fr. an Balint, Kapellenstraße 4. 2. Stod. Zimmer 17.

Wohltätige Leute

suchen für armen ghdach. lolen Greis (80 Jahre) möbl. Manjardenzimmer. Off. u. S. 672 Tagbl.-V.

hübsch möbl. Zim.

mit voller Pension in ruh. best. Hause (zentral gelegen) gegen Vergütung von 30 Mk. pro Tag. Off. u. S. 673 an den Tagbl.-Verlag.

Berufstätige Dame

sucht möbl. Zimmer mögl. mit Telefonanschluß. Off. u. S. 673 Tagbl.-Verlag.

Solide franz. Dame

sucht per sofort möbl. Zimmer mit Klavier. Ang. S. 674 Tagbl.-V.

Möbliertes Zimmer

mit 2 Betten u. etwas Kochgas. sofort ges. Off. u. S. 674 Tagbl.-Verlag.

2 möbl. Zimmer

(2 Bett. u. 1 Kinderb.). Frau u. 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100.

gut möbl. Zim.

möglichst mit separatem Eingang, per sofort zu mieten gesucht. Offert. u. S. 4756 an Ann. Erped. Blauer Verlagssankt: H. S. Mainz. F159

Elegantes möbl. Wohnzimmer

im Zentrum gesucht. Off. u. S. 675 Tagbl.-Verlag.

Best. Herr (Deutscher)

sucht als Dauerm. rubig aelagene möbl. Zimmer in a. S. Umg. Kurhaus. Off. u. S. 673 Tagbl.-Verl.

Einzelner Herr

höherer Beam. sucht 2 od. 3 unmöbl. Zim. freie Lage ben. mögl. Kurort. Offert. unt. S. 673 Tagbl.-Verlag.

Stallung und Remise

für 1 Pferd i. S. Tunsbayer, Ellenbogengasse.

Wohnung zu vertauhen

5 Zim., Diele, Zentralf. u. Defen. Kohlenaufwas. Bad. zu tauchen gegen 3- oder 4-3 Bohn. Kuro. evl. in Villa. Tamm, Wielandstr. 7.

Wohnung zu verkaufen

kleine sonn. 5-3-Z. Wohn. (Süd) tauche geg. 3-3-Z. Wohn. Off. u. S. 675 an den Tagbl.-Verlag.

Wiesbaden Berlin.

Elegante 6-Zim.-Wohn. mit allem Komfort und Zubehör. in Berlin-Friedenau für 2200 Mk. gegen 6-7-Z. Wohnung gleicher Art für bald zu tauchen gesucht.

Geldverkehr

Kapitalien-Gesuche

8 bis 10 000 Mark gesucht von Geschäftsm. hohe Zinsen, Sicherheit. Off. u. S. 670 Tagbl.-V.

Immobilien

Immobilien-Verkäufe

Hch. F. Haussmann

Goethestr. 13 Tel. 6336 Reichs Auswahl in Villen, schaftshäusern, Hotels, Grundstücken.

Moderne neue Villa

10 Zimmer, m. Garten, sofort beschubar, zu verkaufen. Off. u. S. 675 an den Tagbl.-Verlag.

In Darmstadt hochherrschaftl. Villa

sofort beziehbar mit allem Komfort der Neuzeit ausgef. Nebengebäude, Kurheimgebäude, Garage, Pferdehstall, für 4 Pferde, Balkontische m. Büchlein. 2715 Amr. großer Park, ist für 400 000 Mark alsbald zu vert. Ernsth. Reflektanten w. gebeten, sich zwecks näherer Auskunft an Herrn Baugewerksmitr. Ad. Bernhardt, Lenia bei Darmstadt, wenden zu wollen.

Bergstraße

3-Etagenhaus, ie 5 Zim., Küche, Bad u. Zubehör. nebst Garten, Br. 125 000 Mk. zu vert. D. Wolff, Moos u. Co. G. m. b. H. Penzheim a. d. S. F89

Großes 4 stöck. Zinshaus

in bester Verkehrsgegend Berlins. 33 m. Front, 620 qm Fläche, über 80 Zim., 23 Wohnungen, 4 Läden, Wirtschaftskons. vord. geeignet für jedes art. Unternehm. Näh. Benkon Grebner, Kleine Burgstraße 9. 2

Württemberg.

In schöner Höhenlage Kurort mit Pension als Sanatorium geeignet. Fremdenz. 4 Verionals. Verwalterwohn. Autogarage, Stall, Gart. u. Preis 250 000 Mk. An- schaffung die Hälfte, zu verkaufen durch Wolff, Moos u. Co. G. m. b. H. Penzheim a. d. S. F89

Immobilen-Kaufgesuche

Moderne Villa

oder Etagenhaus Nähe Bahnh. zu tauchen egl. Geil. Offerten u. S. 671 an den Tagbl.-Verlag.

Villa

im Netotal mit Autogarage oder Platz für letztere für 200 000 bis 300 000 Mk. sofort zu l. gesucht. Angeb. u. S. 675 an den Tagbl.-Verlag.

Kleinere Villa

Landhaus l. 2 Fam. mit freiv. 4-Zim.-Wohnr. sofort zu kaufen gesucht. Off. unt. F. 664 Tagblatt-Verlag.

Verkäufe

Privat-Verkäufe

Jg. Fox-Terrier

1a, zu verk. Hochblätterstraße 1, Zimmer 5.

Wolfshund-Rüde

schwarz u. wachsam, vert. Dellmundstraße 33.

Jun. Schäferhund

8 Wochen alt, zu verk. Ackerstraße 73. 2 r.

Deutsche Schäferhündin

(Wolfshund), mittl. Gr., vorzüglich zur Zucht geeignet, sehr wachsam, 3 J. alt, umständehalber, zu vt. bei Weber, Raunfelder Str. 22. v. 3 Uhr nachm.

1 Dobermann

6 1/2 Mon. zu vt. Händler, Blatter Straße 44. 1.

Zughunde

7 Wochen alte, sehr schöne Tiere, zu verk. Rierstadt, Sandbachtalstraße 8.

Brillantring

Trachtstück, Rubin mit Kar. Brillanten, sowie 1 Dvd. h. b. Ehering m. Kaffeelöffel preisw. zu verk. Ansuchen 10-12 u. 3-6 Uhr. Schmetzer, Hotel Bonel, Rheinstraße 27. Zim. 8. 1. Uhr u. a. Hebr. sacher i. a. Fra. Konrad, Hartingstraße 5.

Edle lange Berner-Krawatte

reinstwoll. Sport-Sweater u. d. d. Damast-Linestück, zu vt. Roth, Wilmstraße 7.

Gut erb. Herrenpels